

# Stolze Juniormusiker

## Musikverein Ihringen: Jungmusiker-Leistungsabzeichen

**Ihringen.** Der Bund Deutscher Blasmusikverbände hat seit geraumer Zeit bundeseinheitliche Richtlinien zur Leistungsbemessung geschaffen. Eine Erweiterung dieser Richtlinien ermöglicht es dem Musikernachwuchs nun das Jungmusiker-Leistungsabzeichen „Junior“ - als Vorstufe zum Leistungsabzeichen „Bronze“ - zu erwerben.

Hierbei sammeln die Jungmusiker erste Vorspielerfahrungen, lernen elementare Inhalte der Musikkunde und werden in das Lernfeld Rhythmik und Gehörbildung eingeführt. Die Organisation zum Erwerb des Juniorabzeichens liegt dabei im Verantwortungsbereich der Vereine; bundeseinheitliche Bestimmungen müssen dabei jedoch eingehalten werden.

Nach einer intensiven Vorbereitungsphase konnten am 23. Juli die Jungmusikerinnen und Jungmusiker des Musikvereins Ihringen Jule Straub, Anna Stanke, Lara Müller (alle Querflöte), Alina Ehret, Hanna

Fritz, Pia-Marie Schies (alle Klarinette), Cheyenne Sauter (Horn), Minja Bilharz (Alt-Saxophon), Henrik Mattmüller (Schlagzeug) und Luis Stroheker (Posaune) erfolgreich die Prüfung zum Juniorabzeichen ablegen. Nachdem alle Jungmusiker ihr musikalisches Wissen in der theoretischen Prüfung unter Beweis stellen konnten, ging es mit der praktischen Prüfung weiter. Obwohl vor dem praktischen Teil der Prüfung bei allen Teilnehmern die Aufregung spürbar anstieg, konnten alle Kinder souverän ihr Vorspiel meistern und anschließend mit sichtlichem Stolz auf die eigene Leistung eine Urkunde und einen Junior-Button in Empfang nehmen.

Der Musikverein Ihringen freut sich über die guten Leistungen und wünscht seinen Jungmusikern alles Gute auf ihrem weiteren musikalischen Weg. Auch den Prüferinnen Caroline Graner und Silke Isele gilt der Dank des Vereins für die Abnahme der praktischen Prüfung. (RK)



Die stolzen Jungmusiker mit ihren Urkunden: (hinten, von links) Caroline Graner, Cheyenne Sauter, Anna Stanke, Silke Isele, (vorne, von links) Luis Stroheker, Minja Bilharz, Lara Müller, Hanna Fritz, Henrik Mattmüller sowie (kniend, von links) Jule Straub, Pia-Marie Schiesm und Alina Ehret. Foto: privat